

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 49

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

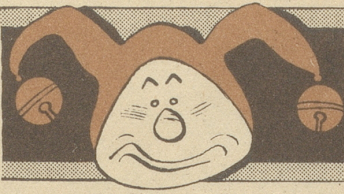
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

Geschossen wurden 107 Gamsen (letztes Jahr 95). Wohl ist der Abschuss für unsern Gamswildbestand zu hoch. Ein wirksames Mittel wäre, den Gamswildbestand zu heben mit dem Verbot des Abschusses der Gamsjährlinge. Ein solcher Vorschlag von Seite des Jagdverbandes würde sicher viel Sympathie für unsere schöne, freie Patenjagd beibringen.

Arme Götti!

Radioprogramm von Beromünster

Dienstag, den 4. September

11.00 Schallplatten; 12.40 Was Ihr wollt. Schallplattenliebhaber; 17.00 Werke von Mozart; 17.45 Romantische Kinderstunde; 18.05 Kinderstunde in deutscher Sprache; 18.25 Sanktharmonika; 18.40 Im Zeichen des Roten Kreuzes; 19.00 Lustige Unterhaltung mit dem Attraktionsorchester James Kol; 19.50 Der Tierkreis. Eine astronomische Klauerei; 20.05 Abendmusik aus dem Berner Münster; 20.50 Vom sinfonischen Schaffen schweiz. Komponisten.

Mittwoch, den 29. August 1945

Aufgeführt wurden 8 Kühe, 3 Ochsen, 2 Muni, 22 Kinder, 8 Schweine. Milchkuhe galten 1600 bis 2000 Franken.

Wer die wohl komponiert hat!

Gleichzeitig können solche, die Mehren gesammelt haben und dieselben in der Mühle zu verarbeiten wünschen, sich auf einer vorliegenden Liste zum mahlen lassen eintragen, wo ihnen zugleich über die Art und Weise der Vermahlung weitere Auskunft erteilt wird. Dasselbe gilt auch für Maispflanzler, die ihre Ware zu Gßzwecken verarbeiten möchten.

Schmerzlos?

Nachdem Hr. Großrat ~~.....~~ die Wallfahrt nach Sacheln und die Samstagarne empfohlen, schlägt die flotte Parteiverammlung um 23.15 Uhr.

Wallfahrt mit der oder in die Urne?

Vg. Nr. 40 des EVD über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten (Versorgung mit Gas und seinen Nebenprodukten) vom 7. 2. 45 (SHAB Nr. 33).
Vg. Nr. 1 des KIAA über die Versorgung mit As und seinen Nebenprodukten vom 7. 1. 45 (SHAB Nr. 33).

... als da sind: Nell, Stöck und Buure!

Verloren
am 22. November in der Post
Altdorf ein braunes

Portemonnaie

mit Inhalt. Der ehrliche Finder, der noch ein Gewissen hat, wird gebeten dasselbe abzugeben gegen schönen Finderlohn an 4033

Wenn er das Gewissen abgeben hat, wird er das Portemonnaie behalten!

Jetzt sind wir zu Dank verpflichtet, zum Dank an unsere Wehrmänner, die auch in den gefährlichsten Tagen auf ihrem Posten aushielten; an unsere Bauern, die vermehrte Arbeit auf sich nahmen; an unsere Behörden, die Gewalttätiges leisteten, obwohl wir an ihnen gerne manches aussetzten.
Auch das mitunter!

Von Privat zu kaufen
gesucht:

FIAT „Popolino“

Pereat Pancia!

Für die Hausfrau.

1. Ich suche eine Wohnung (Dr. Friedr. ~~.....~~ Adjunkt des Bureaus für Wohnungsnachweis der Stadt Zürich).

2. Streit im Haus (Dr. jur. Klara ~~.....~~)

Umrahmung mit Schallplatten.

14.00 Zeit. Schluss.

Wie g'heißt's i säbem Appizäller-Liedli?

Mi Schwöschter schpilt Gitarr, min Brüeder Clarinett, de Vatter bröglet d'Muetter, das git es Quartett!

Jonschwil. Neues Leben erblüht aus den Ruinen. (Korr.) Seit dem vergangenen Samstag grüßt das Aufrichtbäumchen vom neu erstehenden Schulhaus. Wir werden darauf zurückkommen.

Wenn Spatzen in die Zeitung schreiben!

verhältnisse ebenfalls nicht in Frage. Auf der Suche nach weiteren Möglichkeiten drängte sich die Postbaracke immer mehr in den Vordergrund. Nachdem nämlich dieselbe dem:
Bitte nicht drängeln!

Volkseinsteckbuch

in solider Ausführung mit Leinenrücken

Blätter aus Ia weißem Karton.

Platz für zirka 2000 Marken.

„Mein Kampf“?!

Für das Preisgericht hielt es angesichts der Massenbeteiligung nicht leicht, hieraus die 200 findigsten Köpfe herauszuschälen, denn den Bewerbern war es völlig freigestellt, sovielle

Kopffügerei in der Schweiz?!

